Pfarrbrief

St. Karl Borromäus Nürnberg
Lindnerstraße 7, 90482 Nürnberg



Pfingsten 2016

Ausgabe 1/16 Mai 2016 - November 2016

St. Karl Borromäus
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
www.st-karl-nuernberg.de

Seelsorger

Pfarradministrator
Pater Leslaw Ogryzek CR
Tel.: 543 01 21

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Tel.: 50 35 55

Pastoralassistentin
Dr. Sarah Maria Röck
Tel.: 543 01 21

Pfarrbüro

Renate Oberndörfer
Di 09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Mo & Mi ist das Büro geschlossen!
Tel.: 543 01 21
Fax: 54 49 33
e-Mail:
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de



Einrichtungen der Gemeinde

Pfarrsaal und Jugendräume
Ostendstr. 172

Jäcklehaus
Lechnerstr. 5

Kindergarten St. Karl
Lechnerstr. 3
Sabine Branse, Tel.: 54 39 39

Bankverbindung
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Liga Bank Nürnberg
IBAN: DE96 7509 0300 0005 1159 22
BIC: GENODEF1M05

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrei St. Karl Borromäus Nürnberg
Redaktion:	Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Pfarrbriefredaktionsteam (v.i.S.d.P.) Fr. Fessele, Fr. Hoffmann, Hr. Hoffmann, Fr. Jungnickl, Fr. Leiber, Hr. Löw, Fr. Oberndörfer, Fr. Schneider, Hr. Steger
Redaktionsanschrift:	Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9, 90482 Nürnberg, Tel.: (0911) 543 01 21, Mail: st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Satz & Gestaltung:	Stefan Hoffmann
Druck:	Wiedemann & Dassow Druck GmbH Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig
Erscheinungsweise:	zweimal jährlich, zu Pfingsten und zu Weihnachten
Auflage:	3.200 Exemplare
Verbreitung:	Kostenlos an die Gemeindemitglieder. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des Pfarrbriefes besteht nicht.

Verantwortlich für die Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Beiträgen und Berichten behalten wir uns Kürzungen vor.
Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Titelbild: Maiglöckchen


Maiandacht


Laura Hüßner


Kommunionkinder 2016


Seniorenfrüstück


Emmaus-Gang

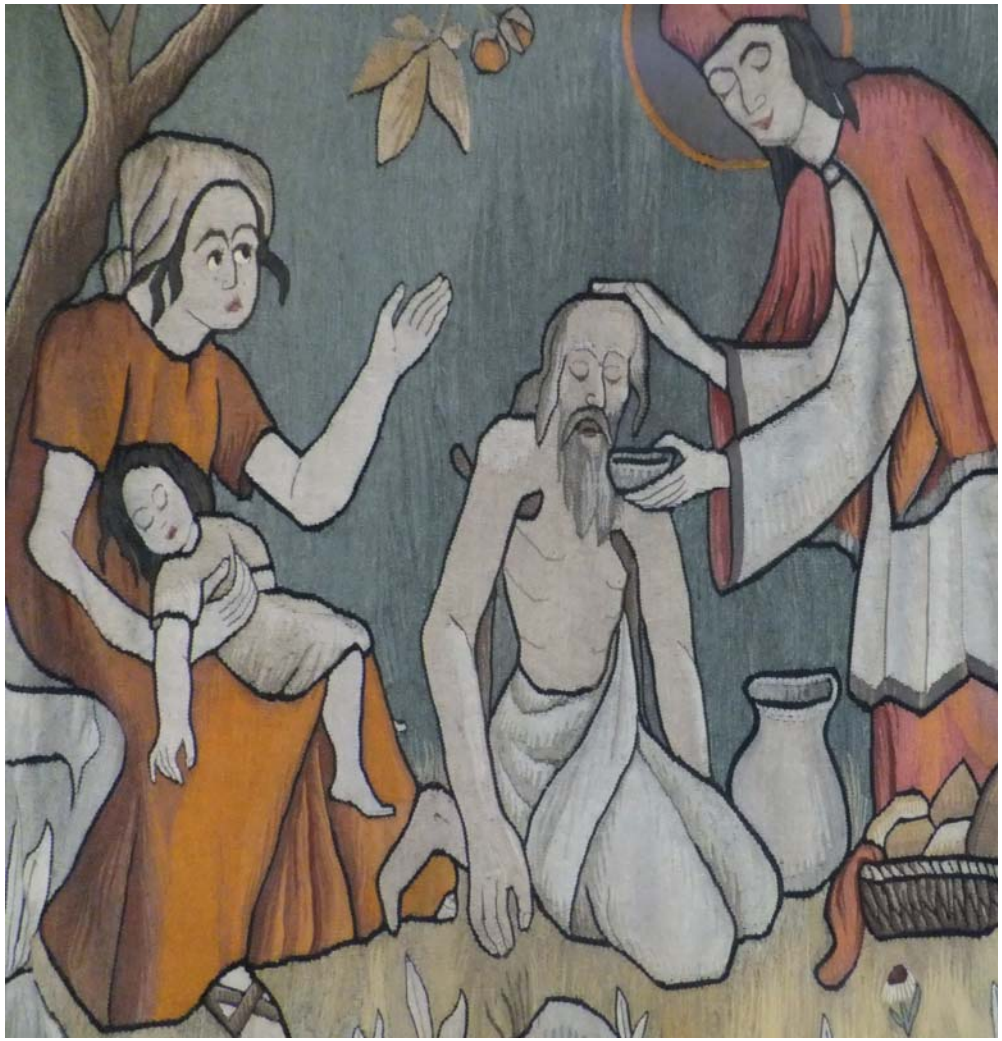
Aus dem Inhalt:

- Vorwort Pater Leslaw 5
- Herzlich willkommen in Mögeldorf..... 6
- Mögeldorf hilft..... 8
- Ökumenischer Sozialkreis 9
- Jubiläum & Chorleitung 10
- Seniorenfrühstück 11
- Maiandacht..... 12
- Barmherzigkeit 13
- Fränkischer Jakobsweg..... 14
- Kommunion 2016 in St. Karl..... 15
- Familienwochenende 16
- Termine..... 18
- Gottesdienste 21
- Taufen und Trauungen 24
- Verstorbene..... 25
- Sponsoren 26

Urlaub von Pater Leslaw

in der Zeit vom 07.07. bis 05.08.2016 ist Pater Leslaw in Urlaub.

Rev. Dr. Cherubim Tirkey übernimmt in dieser Zeit die Vertretung.



Der Wandteppich in unserer Kirche zeigt den hl. Karl Borromäus wie er als Kardinal Pestkranke pflegt.

Jedem ist es schon einmal passiert, jene Szene zu beobachten, wo der Fahrer im Auto sitzt und zwei oder drei andere mühsam anschieben und ergebnislos versuchen, dem Auto Geschwindigkeit zu verleihen, damit es wieder losfahren kann. Sie halten ein, wischen sich den Schweiß ab und schieben weiter an…

Dann plötzlich ein Lärm: Der Motor springt an, das Auto fährt, und die, die anschoben, bleiben mit einem Seufzer der Erleichterung stehen.

Das ist ein Bild dafür, was im christlichen Leben passiert. Durch ständiges, mühevolles Anschieben kommt man weiter, ohne große Fortschritte zu machen. Und dabei steht uns ein enorm machtvoller „Motor“ zur Verfügung: „die Kraft aus der Höhe“, die nur darauf wartet, in „Gang gesetzt“ zu werden. Das Pfingstfest sollte uns helfen, diesen „Motor“ und die Methode zu entdecken, ihn in Gang zu bringen.

Der Bericht der Apostelgeschichte beginnt mit den Worten: „Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort.“

Das christliche Pfingsten ist nicht zu verstehen, ohne das jüdische Pfingsten in Betracht zu ziehen, das ersteres vorbereitet hat.

Wenn der Heilige Geist ausgerechnet an dem Tag auf die Kirche herabkommen will, an dem in Israel das Fest des Gesetzes begangen wird, will das besagen, dass der Heilige Geist das neue Gesetz ist, das geistliche Gesetz, das den neuen und ewigen Bund besiegelt; ein Gesetz, das nicht mehr auf Steintafeln geschrieben steht, sondern auf Tafeln aus Fleisch: den Herzen der Menschen.

Diese Überlegungen lassen sofort eine Frage aufkommen: Leben wir unter dem alten Gesetz, oder unter dem neuen? Erfüllen wir unsere religiösen Pflichten aus Zwang, aus Angst oder Gewohnheit, oder vielmehr aus einer inneren Überzeugung heraus,weil wir davon „angezogen“, begeistert sind?

Viele Christen gehen durchs Leben ohne Freude und ohne Begeisterung.
Das Geheimnis, die Erfahrung dessen zu machen, was Papst Johannes XXIII. „ein neues Pfingsten“ nennt, heißt: Gebet.

Es können die auswendig gelernten Gebete sein, oder die vielen guten Gebete im Gotteslob , die wirklich einen Schatz darstellen, aber auch die freien, aus dem Herzen mit den eigenen Worten formulierten.

Auf jeden Fall: dort „funkt es“, so dass der Motor anspringt! Jesus hat verheißen, dass der himmlische Vater den Heiligen Geist denen geben wird, die darum bitten.

Frohe Pfingsten!

Ihr Pater Leslaw CR

Willkommen in Mögeldorf

Sind Sie auch neugierig, wer denn die neuen Mögeldorfer in der Rettystraße sind?

Ich bin ab und zu im Haus, um Sachspenden aus der Gemeinde vorbeizubringen. Bis jetzt habe ich die jungen Männer immer als höflich, freundlich und dankbar erlebt. Damit Sie sich auch ein Bild machen können, möchte ich Ihnen drei kurz vorstellen:



Name: Sabzeli
Alter: 18 Jahre
Herkunftsort: Kunar, Afghanistan
Sport: Kricket
Lieblingsessen: Reis und Hähnchen
Familie: Eltern, 2 Schwestern & 3 Brüder. Wo sie jetzt sind, weiß er nicht, da ihr Dorf von den Taliban bombardiert wurde
Fluchtgrund: Wollte von den Taliban weg
Zukunftswunsch: Mit/an Autos arbeiten

Name: Yousef
Alter: 18 Jahre
Herkunftsort: Baghlan, Afghanistan
Sport: Fußball, Volleyball
Lieblingsessen: Rindfleischeintopf
Familie: Eltern & 1 Bruder, der im Iran ist
Fluchtgrund: Vor den Taliban geflüchtet
Zukunftswunsch: Würde gern Elektriker werden und in Frieden leben

Name: Naim
Alter: 18 Jahre
Herkunftsort: Balch, Afghanistan
Sport: Volleyball
Lieblingsessen: Reis und Rindfleischeintopf
Familie: Eltern, 2 Schwestern & 4 Brüder
Fluchtgrund: Wegen den Taliban geflüchtet
Zukunftswunsch: Automechaniker zu werden

Nach Rücksprache mit dem Betreuer haben wir das Bild etwas unscharf gemacht, um die jungen Männer zu schützen.

Eileen Fessele

Wir schaffen das

Mögeldorf hilft

Hilfe für Menschen in Not

… mit unseren Flüchtlingen in Mögeldorf!

In dem Kreis "Mögeldorf hilft" haben sich viele Bewohner gefunden, um den jungen Erwachsenen in der Rettystraße zu helfen, die ihre Heimat verlassen mussten, vor Krieg und Terror flohen. Nötig sind Deutschkurse, Sportangebote, Begleitung bei Ämtergängen und vieles mehr. Sinnvolle Beschäftigungen sind hilfreich gegen Langeweile, die oft Keimboden für dumme Streiche ist. Es ist gewiss manchmal mühsam mit den Jugendlichen, aber ist das nicht verständlich nach all dem Unheil, der Unsicherheit, der Bedrohung, die sie ertragen mussten ohne den Rückhalt in der eigenen Familie, Sippe?

Ich bin froh, dass unsere Kinder in einer relativ heilen Welt aufwachsen können, in einem Land, aus dem man nicht unter Lebensgefahr fliehen muss. Aus dieser Dankbarkeit wächst die Bereitschaft zur Hilfe. Es sind viele Menschen, die sich selbstverständlich und kräftig engagieren, um Not zu lindern, um Mitmenschlichkeit spürbar werden zu lassen. Ihnen gilt unser großes Dankeschön! Wenn wir den Flüchtlingen mit Verständnis und Freundlichkeit begegnen, Anteil an ihrem Leben nehmen, dann wird ihnen der Wechsel in eine völlig neue Kultur leichter fallen, können sie eher die schwere Aufgabe der Integration bewältigen.

Mögen sich die Mögeldorfer nicht zerspalten bei dieser Herausforderung. Nächstenliebe tut auch manchmal weh! Wir wollen die Herausforderung hoffnungsvoll aber auch realistisch angehen.

Informieren Sie sich über den Helferkreis: www.moegeldorf-hilft.de und überlegen Sie, ob Sie mitmachen können.

Irmela Mies

Ökumenischer Sozialkreis Mögeldorf

Schau um dich - und du wirst sehen, wie viele auf deine Freundschaft, dein Lächeln, auf deine freundlichen, tröstenden Worte warten.

Arsene Garnier

Jeder von uns kann jederzeit in die Lage kommen, dass er Hilfe von anderen braucht: Krankheit, auf sich allein gestellt und überfordert sein, Einsamkeit… Unser Sozialkreis versucht hier mit Besuchen, Einkäufen usw. zu helfen. Aktuell sind 16 aktive Männer und Frauen in unserem Team und wir treffen uns alle acht Wochen zum Austausch und gemütlichem Beisammensein.



Connie Weeting

Bei unserem Januartreffen gab es ein ganz leckeres Essen, das ein Vorgeschmack für den Kochevent mit Connie war. Im April war es dann soweit: Menschen, groß und klein, die Interesse am Kochen und Geselligkeit haben, kamen zu unserem Kochkurs zusammen.

Es gibt auch junge Familien mit Kindern, die dringend Unterstützung brauchen, weil manchmal mehrere Krankheiten und Unglücksfälle zusammen kommen.

Als Oma auf Zeit oder Hausaufgabenhilfe können Sie viel Gutes tun und dabei auch Befriedigung und Freude erfahren.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei: das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 22. Juni um 19:00 Uhr im Haus der Gemeinde.

Diakon Heribert Steger	54 82 671 (Betreuung älterer Menschen)
Siegfried Schirmer	54 75 25 (Kontakt mit Ämtern)
Heidi Eichwald	50 48 867 (Oma/Opa-auf-Zeit)
Eileen Fessele	40 32 69 (Nachhilfe/Hausaufgabenbetr.)

25 Jahre im Dienst der Kirche



Am 17. April 2016 feierte Matthias Schubert in der Kirche St. Otto sein Jubiläum als Pastoralreferent. In einem Gottesdienst wurde seine erfolgreiche Arbeit gewürdigt.
Während des anschließenden Empfangs im Pfarrsaal konnte ihn die Gemeinde gratulieren und feiern.

Die Pfarrei St. Karl Borromäus gratuliert herzlich!

Neue Chorleitung



Laura Hüßner © Adriana Kleuser

Unsere **Chorleiterin Katharina Grill** befindet sich in der Babypause. Ende Januar brachte sie einen gesunden Simon zur Welt. Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen der Familie eine glückliche Elternzeit.

Wir fühlen uns nicht verwaist. Seit Anfang Januar leitet **Laura Hüßner als Vertretung** unsere Chorproben, damit wir in beiden Gemeinden wieder zur vorösterlichen Liturgie und an Pfingsten musikalisch beitragen können.

Laura Hüßner studiert seit 2014 an der Hochschule für Musik das Fach Elementare Musikpädagogik mit dem Nebenfach Vokalpädagogik des klassischen Gesangs. Sie ist geboren und aufgewachsen in Nürnberg, wo sie auch ihr Abitur gemacht hat. Sie hat selbst bereits 10 Jahre lang im "Jungen Chor Nürnberg", dem Konzertchor der Musikschule Nürnberg, gesungen und ist derzeit Mitglied des Madrigalchors der Hochschule.

Wir sind froh, dass wir keine Pause machen müssen, sondern dass wir jede Woche unsere lebendige Musikstunde unter fachlicher Führung haben – danke Laura!

Michael Mies



Seniorenfrühstück

Jeden ersten Donnerstag im Monat nach dem 9-Uhr-Gottesdienst in der Krypta wird im Gemeindesaal von St.Karl Frühstück angeboten. Eingeladen sind Senioren aus dem Pfarrgebiet St.Karl/St.Otto. Ohne vorherige Anmeldung kann jeder daran teilnehmen. Seit zwei Jahren besteht dieses offene Angebot des Vereins und wird inzwischen von bis zu 35 Seniorinnen und Senioren angenommen. Ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 1 € (meist wird etwas mehr in das Körbchen gegeben) deckt gut die Kosten des reichhaltigen Frühstücks mit Brot, Brötchen, Wurst, Käse, Kaffee, Tee u.a. Der freiwillige Beitrag der selbstgemachten Marmelade einer Seniorin ist beliebt. Vorbereitet wird alles ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern, die Einkäufe und den Kaffee macht die Mitarbeiterin des Krankenpflegevereins Frau Rödel - unsere gute Seele! Über weitere neue BesucherInnen bei Gottesdienst und Frühstück freuen wir uns.

Für den Krankenpflegeverein St. Karl/St.Otto
Christine Pflaum, 2. Vorsitzende

Informationen und Beratung Altenhilfe in Nürnberg:
Ch. Pflaum 0911/50 13 40
G. Rödel 0911/35 45 25

MAIANDACHT



Am 31. Mai 2016 um 18:00 Uhr lädt Pater Leslaw zu einer Maiandacht ein.

Zum zweiten Mal findet diese Veranstaltung **im Pfarrgarten** unter der Linde statt. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Musikalisch wird der Abend durch ein Mitglied der Musikhochschule Nürnberg begleitet. An diesem Abend werden gemeinsam Marienlieder gesungen und gebetet.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.



Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit

Mit dem Öffnen der Heiligen Pforte des Petersdoms durch Papst Franziskus, begann ab dem 8. Dezember 2015 das Heilige Jahr der Barmherzigkeit, das am 20. November 2016 enden wird.
Schwester Faustina bekam durch eine Vision von Gott den Auftrag, die Göttliche Barmherzigkeit zu verbreiten und den Barmherzigkeits-Rosenkranz zu beten.
Auf die Bitte unseres Pfarrers, Pater Leslaw, beten wir regelmäßig jeden 1. Freitag eines Monats um 15 Uhr (Todesstunde Jesus am Karfreitag) in unserer Kirche St. Karl miteinander den Barmherzigkeits-Rosenkranz, besonders auch für den Frieden in der Welt.

„So wird dieser gebetet“:

Er beginnt mit dem Vater unser im Himmel...
daran anschließend das Ave Maria: Gegrüßet seist Du Maria...
Dann folgt das Credo: Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater...

Bei jeder großen Perle eines herkömmlichen Rosenkranzes wird 1x folgendes Gebet gesprochen:
(Gemeinde/Alle) „Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut,die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn
Jesus Christus, -- zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt“!

Dann auf den kleinen Perlen 10x
(Vorbeter) „Durch sein schmerzhaftes Leiden, --
(Gemeinde/Alle) „Habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt“!

Am Schluss des Rosenkranzes 3x in Folge
(Vorbeter) „Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, --
(Gemeinde/Alle) „Habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt“!

Das Beten des Barmherzigkeits-Rosenkranzes für den Frieden in der Welt ist ein Beitrag unserer Gemeinde im Jahr der Barmherzigkeit. Ein herzliches Vergelt`s Gott an alle Rosenkranz-Beter!
Wenn auch Sie mitbeten möchten, die Tür an der Nordseite unserer Kirche St. Karl ist jeden ersten Freitag eines Monats ab 15 Uhr für Sie geöffnet.
Die Andacht dauert ca. 20 Minuten.

Maria Wolff
Inge Sillner

Fränkischer Jakobsweg

Emmaus-Gang auf dem fränkischen Jakobsweg



Die Teilnehmer des Emmaus-Gangs

Am Ostermontag trafen sich 25 Christen verschiedener Konfessionen aus Nürnberg und Eckental an der evangelischen Himmelfahrtskirche in Nürnberg-Buchenbühl, um auf dem fränkischen Jakobsweg durch den Wald von Ziegelstein am Flughafen vorbei und durch den Marienbergpark zum Nordring zu laufen. Zu Beginn der Wanderung in der Kirche und dreimal unterwegs gab Diakon Heribert Steger geistliche Impulse in Form von Bibelversen, Gedichten, Meditationen, Gebeten und Liedern, die wie beim Gang der Jünger von Jerusalem nach Emmaus zu Glaubensgesprächen anregen sollten.
Bei der zweiten Station östlich des Flughafens wehte ein frischer, fast stürmischer Wind. Dennoch kam die Emmausgruppe ohne Regen auf dem ca. 7 km langen Spazierweg gut voran. Einige Male schien sogar kurz die Sonne mit ihren wärmenden Strahlen durch die Wolkendecke hindurch. Auch die Freude über die aufblühende Natur mit ihren Frühlingsblumen und grünen Knospen an den Bäumen stärkte den Glauben, dass durch das Ostergeschehen letztlich das Leben über den Tod siegt und dass die Liebe zum Leben stärker ist als aller Hass, Krieg und lebensverachtende Gewalt. Beim Kalchreuther Bäcker am Leipziger Platz 15 stärkten sich alle Teilnehmer von der über zweistündigen Wanderung.

Der nächste Emmaus-Gang wird am Ostermontag 2017 um 14:00 Uhr stattfinden. Dazu sind jetzt schon alle wanderfreudigen Christen herzlich eingeladen.

Heribert Steger

Nehmt das Brot und teilt es untereinander!

Unter diesem Motto stand die feierliche Erstkommunion in St. Karl. Während des Gottesdienstes am 10. April konnten 23 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Auf diesen Tag wurden sie durch Mütter und Väter vorbereitet. Zahlreiche Treffen und Besuche von Gottesdiensten waren Bestandteil der Vorbereitung.



Auernhammer, Rafael
Baumbach, Liliane
Beck, Maya
Brandstetter, Sarah
Broja, Lavinia
Dersch, Romina
Feldmann, Paul
Frey, Jakob
Glaubrecht, Hannah
Hager, Sebastian
Krivonos, Daria
Lam, Thai
Lang, Isabel
Massari, Leo
Pfab, Noah
Quamdessou, Jadchrist
Riess, Sophia
Schneider, Annika
Sittig, Maximilian
Styra, Joel
Wambach, Maximilian
Weiler, Justus
Weiler, Paul
Zakel, Adrian

Familienwochenende 2016

Wüstenzeit mitten in der Fränkischen Schweiz

7 junge Familien sind der Einladung des Organisationsteams (Sarah Maria Röck, Claudia Reh und Katharina Rust) zum gemeinsamen Familienwochenende Ende Februar 2016 in der idyllisch am Rand von Pottenstein gelegenen Jugendherberge Pottenstein gefolgt.



Kinder von 9 Monaten bis 9 Jahren hielten Anne und Lea, die mitgefahrenen ehrenamtlichen Betreuerinnen, von Freitag Abend bis Sonntag Mittag auf Trab. Im extra eingerichteten Kinderzimmer wurde unter liebevoller Anleitung gebastelt, gemalt und gespielt. Am Samstag konnte auch bei bestem Wetter draußen im Sand gebuddelt werden oder in der Eingangshalle Bobbycar- Wettrennen gefahren werden.

Während die Kinder bestens versorgt waren, konnten sich die Eltern eine Auszeit nehmen und sich in Ruhe Gedanken zum Thema Wüstenzeit machen. Beten, Diskutieren, Nachdenken und die Ruhe inmitten des sonst turbulenten Alltags genießen, tat allen gut.

Neben der Auszeit standen bewusst genossene Zeiten und Aktionen mit den Kindern gemeinsam - wie Ball spielen, Toben und in der Sonne sitzen.

Als besondere Erinnerung an das Wochenende und als Anregung zum Beten mit den Kindern zu Hause gestaltete jede Familie gemeinsam einen Schuhkarton. Dieser wurde im Laufe des Wochenendes mit einer selbstgebastelten Kerze, Liedern, Texten und einer Gebetsuhr gefüllt.

Besonders genossen haben die Eltern nach dem „ins- Bett- bringen“ das gemeinsame Singen und Gitarrespielen mit Gesprächen über Freud und Leid mit kleinen Kindern und die beruhigende Feststellung, dass alles nur eine Phase ist. Auch wenn die Babyphone-Reichweite an ihre Grenzen kam und nächstes Mal durch eine Babyphone-App ersetzt werden muss.

Ein schöner Familiengottesdienst im kleinen Rahmen ließ am Sonntagvormittag eine Wüstenlandschaft zum Evangelium der Taufe Jesu im Jordan entstehen, in der die selbstgebastelten Kamele und Blumen der Kinder und die Gedanken und Fürbitten der Eltern ihren Platz fanden. Dr. Sarah Maria Röck, Pastoralassistentin in St. Karl und St. Otto, führte einfühlsam durch den gemeinsam gestalteten Gottesdienst.



Als gemeinsamen Abschluss haben viele Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben die Unterwelt in der Tropfsteinhöhle „Teufelshöhle“ in Pottenstein entdeckt.

Nach diesem Wochenende wurde schnell klar, dass es nicht das Einzige bleibt und damit ergeht eine herzliche Einladung an alle Familien, die sich in der nächsten Fastenzeit anschließen wollen. Bei Interesse einfach unter Katharina_rust@web.de melden.

Stefanie Zirkelbach, Katharina Rust

Tauftermine



Samstag, 28. Mai 2016	St. Karl
Samstag, 11. Juni 2016	St. Otto
Samstag, 16. Juli 2016	St. Karl
Samstag, 27. August 2016	St. Otto
Samstag, 17. September 2016	St. Karl
Samstag, 15. Oktober 2016	St. Otto
Samstag, 19. November 2016	St. Karl
Samstag, 17. Dezember 2016	St. Otto

Das Taufgespräch wird individuell mit Pater Leslaw Ogryzek CR vereinbart und findet ca. drei Wochen vor dem Tauftermin statt.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag, 07.05.2016 und Sonntag, 08.05.2016

Samstag, 11.06.2016 und Sonntag, 12.06.2016

Samstag, 23.07.2016 und Sonntag, 24.07.2016

Samstag, 17.09.2016 und Sonntag, 18.092016
mit Verkostung

Samstag, 22.10.2016 und Sonntag, 23.10.2016

Samstag, 19.11.2016 und Sonntag, 20.11.2016

Samstag, 17.12.2016 und Sonntag, 18.12.2016

Der Verkauf findet jeweils vor und nach den Gottesdiensten statt.
Wir sind auch im Internet unter www.st-karl-nuernberg.de zu finden.



Männerwerk

Samstag 28.05.2016	19:00 Uhr	Pfarr-garten	Maibowle für die Gemeinde mit Grillen und Musik
Samstag 18.06.2016	09:00 Uhr	Mögeldorf	Gemeindefahrt mit Familien nach Pappenheim zur Weidenkirche
Samstag 24.09.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Filmabend für die Gemeinde: „Abenteuer Senegal“
Samstag 29.10.2016	19:00 Uhr	Krypta	Rosenkranz
Samstag 26.11.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Vortrag: Das geht auf keine Kuhhaut
Samstag 17.12.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Adventsfeier

Ökumenischer Frauenkreis

Montag 23.05.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Auf den Spuren von Albert Schweitzer Bilder und Biografie Referent: Fam. Scharrer
Montag 20.06.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Die biblische Ur- und Schöpfungsgeschichte
Montag 18.07.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Sommerfest
Montag 19.09.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Frauen in den Weltreligionen Referent: Fr. Bagorski
Montag 17.10.2016	**19:00 Uhr**	Wird noch bekanntge-geben	Besuch in der Synagoge
Montag 21.11.2016	**19:00 Uhr**	Haus der Gemeinde	Filmabend „Einer trage des anderen Last“ Referent: Fr. Knoop
Montag 05.12.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Adventsfeier

Seniorenkreis St. Karl Borromäus

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrsaal St. Karl Borromäus statt
und beginnen jeweils um 15:00 Uhr.

Dienstag, **05.07.2016**	Thema: „Die Wirbelsäule! Halt - Bewegung - Schmerzen“ Referentin: Frau Dr. Eigler
Dienstag, **06.09.2016**	Thema: „Die Zukunft des Christentums inmitten der Welt fremder Religionen“ Referent: Herr Pfr.i.R. Gerhart Herrmann
Dienstag, **04.10.2016**	Thema: „Grüß mir mein Wien“ - mit Liedern von Peter Alexander Referentin: Frau Marlene Koob
Dienstag, **08.11.2016**	Thema: „Irland - die grüne Insel, Insel der Mönche und Heiligen“ Referentin: Frau Maria Mauser
Dienstag **06.12.2016**	ADVENT – WEIHNACHTEN 2016 mit dem „KnopfSaiten-Duo“ Leitung: Christa Skipiol

Reisetermin:

Freitag - Freitag 23.09.-30.09.16 **Herbstreise in den Sagenumwobenen Harz ins Hotel „WALPURGISHOF“in Goslar**
Anmeldung „Neukam-Reba“,
Frau Stefanie Hopf Tel.: 0911 - 200 1311

Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Begegnung beim Frühstück!
Jeden 1. Donnerstag im Monat, nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.
Unkostenbeitrag 1 €.
Wir freuen uns, SIE verwöhnen zu können.

Mai	12.05.2016	Juni	02.06.2016
Juli	07.07.2016	August	04.08.2016
September	01.09.2016	Oktober	06.10.2016
November	03.11.2016	Dezember	01.12.2016

Kinder- und Familiengottesdienste

Pfingstmontag 16.05.2016	10:30 Uhr	Festzelt Mögeldorf	ökum. Gottesdienst
Sonntag 05.06.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Einführung neuer Ministranten
Sonntag 03.07.2016	11:00 Uhr	Haus der Gemeinde	ökumumenischer Gottesdienst zum Pfarrfest
Sonntag 18.09.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Tauferneuerung
Sonntag 02.10.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Familiengottesdienst zu Erntedank

Außerdem sind in der Schulzeit alle Kinder jeden Sonntag um 11:00 Uhr während des Wortgottesdienstes in die Krypta eingeladen.



Gottesdienste im Seepark

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus im
Seepark – Pflegeabteilung jeweils um 16:00 Uhr.

Mai	12.05.2016	Juni	16.06.2016
Juli	21.07.2016	August	18.08.2016
September	15.09.2016 mit Krankensalbung		
Oktober	20.10.2016	November	17.11.2016
Dezember	15.12.2016		

Gottesdienste zu Pfingsten

Samstag vor Pfingsten			
14.05.2016	18:00 Uhr	St. Karl	mit dem Kirchenchor
Pfingstsonntag			
15.05.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst zusammen mit der portugisischen Gemeinde
Pfingstmontag			
16.05.2016	10:30 Uhr	Festzelt Mögeldorf	ökum. Gottesdienst

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr	Rosenkranz	Krypta St. Karl
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
Donnerstag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Freitag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche St. Karl
	17:30 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Karl
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier als Vorabendmesse	Kirche St. Karl
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Karl

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl.

Besondere Gottesdienste

Donnerstag 26.05.2016	10:00 Uhr	Hauptmarkt	Zentrale Feier zu Fronleichnam
Sonntag 05.06.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Einführung neuer Ministranten
Sonntag 03.07.2016	11:00 Uhr	Haus der Gemeinde	ökumumenischer Gottesdienst zum Pfarrfest
Mittwoch 13.07.2016	09:00 Uhr bis 17:30 Uhr	St. Karl	Ewige Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
Montag 15.08.2016	19:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Kräuterweihe - Mariä Aufnahme in den Himmel
Sonntag 18.09.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Tauferneuerung
Sonntag 25.09.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Krankensalbung
Sonntag 02.10.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Familiengottesdienst zu Erntedank
Samstag 22.10.2016	10:00 Uhr	St. Karl	Firmung mit dem Weihbischof
Dienstag 01.11.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst für dieVerstorbenen der Gemeinde
Mittwoch 02.11.2016	19:00 Uhr	St. Otto	Gottesdienst zu Allerseelen für den Seelsorgebereich
Sonntag 06.11.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Gottesdienst mit Patronatsfest

Roratemessen finden in St. Karl am
26.11. / 03.12. / 10.12. und 17.12.2016 um 18:00 Uhr statt

Taufen

10.01.2016	Mascia, Alessia
07.02.2016	Walther, Mariella
19.03.2016	Klein, Justus Klein, Luis
23.04.2016	Bradford, Matthias





Trauungen

09.07.2016	Davor Antolovic & Sakie, Martina
30.07.2016	Thiel, Oliver & Baczek, Magda

Hier sind nur die Taufen und Trauungen aufgeführt, die in der Kirche St. Karl Borromäus stattfanden.

Verstorbene



Wegkreuz in Schliersee

		Alter
November 2015		
09.	Rödl, Bernd	72
12.	Meyer, Marianne	92
19.	Rasch, Ilse	81
20.	Grunert, Helmut	90
Dezember 2015		
05.	Fuchs, Lothar	50
22.	Wilmers, Lisa	88
26.	Kreuzer, Franz	88
Januar 2016		
23.	Schlund, Benjamin	0
29.	Adler, Alexander	83
Februar 2016		
13.	Dobbert, Johanna	95
17.	Schmieg, Stilla	87
29.	Stojanovski, Goce	68
März 2016		
05.	Hommel, Laura	92
07.	Jurczyk, Alfred	81
15.	Pauli, Nikolaus	86
19.	Schieder, Josef	92
25.	Constantinidis, Annelies	92
28.	Seidel, Sabine	38
April 2016		
10.	Blinzler, Kreszentia	88
19.	Skipiol, Hermann	73

Unsere Sponsoren

PEUGEOT

Fröhlich
Peugeot Center Nürnberg

Filiale Nürnberg-Ost:
Autohaus Fröhlich GmbH
Ostendstrasse 154
90482 Nürnberg

Filiale Nürnberg-West:
Autohaus Fröhlich GmbH
Gustav-Adolf-Strasse 135
90441 Nürnberg

Dr. med Beate Deinzer
Dr. med Peter Deinzer
Allgemeinmedizin & Psychotherapie
Ziegenstrasse 31 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 - 54 15 22

POLSTEREI
HEIM + BIRKE
Inh. Uwe Reinhart e.K.
Neubezüge
Reparaturen
Sonderanfertigungen
Mögeldorfer Hauptstraße 36
90482 Nürnberg
Tel. 0911/546 03 40
Fax 0911/760 82 67
www.heimundbirke.de

HÖRGERÄTE MECKLER
Hörgeräte Meckler
Ihr Hörgerätespezialist
Ostendstr. 229-231
Tel. 540 03 47

WM MODL
W. Mödl GmbH
Bauunternehmung | Stuckgeschäft
Altbausanierung | Gerüstbau
Dagmarstraße 6 · 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 54 61 94 · Fax: (0911) 54 61 99

EXCELLENT
Kromwell Pelart GmbH Lederhobby
Thumenberger Weg 26
Tel. 5 80 76 - 40
Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Augenoptik
Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg
Telefon 0911 541044
Telefax 0911 5441580
augenoptik-eck@t-online.de

BUCHHANDLUNG
WEIDINGER
Christophstr.8
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 47 66
Fax 0911 / 540 81 66
e-mail: buchhandlung.weidinger@t-online.de

Organisation Ihrer persönlichen Trauerfeier wann,
wo und wie Sie wünschen.
ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen
0911 / 999 3 999

Schöne Aussicht
Griechisches Restaurant
Mögeldorfer Hauptstr. 7
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 24 22

FELDBAUM, PFAB & GERHARDT
Steuerberater und Rechtsanwälte Partnerschaft

Basler - C. Weiß
Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55
Trauerbinderei
Friedhofsgärtnerei

Blumen Dekorationen
A & G Pfann
Gärtnerei Grabpflege
Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann

Melanie´s Blumen Boutique
Moderne Floristik
Inh. Melanie Leßmann
Mögeldorfer Hauptstr. 40
90482 Nürnberg
Telefon: 0911 / 54 69 09
Fax: 0911 / 54 69 09
Mail: melanies.blumenboutique@t-online.de

www.Anne-Schamberger.de
foto studio
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 26 52
Anne Schamberger Fax 0911 / 54 84 376

Delphin Apotheke
Laufamholzstr. 57
Nürnberg
www.delphinapotheke-nuernberg.de

Sankt Ulrich Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Dr. Werner Vogelhuber
Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
Tel. 0911 5 44 05 14
Fax: 0911 5 44 05 15

Strauss-Apotheke
Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 543 02 85
FAX (0911) 544 15 98

Café Mögeldorf
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag + Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr
Mögeldorfer Hauptstraße 58
Tel: 0911 923 74178
Mobil: 0176 45642499
cafe-moegeldorf@outlook.com

RÜGER
das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182 Tel. 954 99 11

Wir danken allen unseren Sponsoren.



Barmherzigkeit

**Wir alle hoffen auf Gottes Barmherzigkeit,
sind mit unseren Fehlern auf sie angewiesen
und dürfen fest darauf vertrauen,
dass er uns aufnimmt, annimmt.**

**Sind wir auch barmherzig untereinander –
barmherzig zu den Aufsässigen und Unverständigen,
zu den Erfolglosen und Gescheiterten,
zu den Flüchtlingen, die bei uns Schutz suchen?**

**Um zu anderen barmherzig sein zu können,
müssen wir auch barmherzig zu uns selbst sein,
müssen uns annehmen mit unseren Schwächen,
müssen den Wahn der Vollkommenheit aufgeben.**

Irmela Mies